

Doppelt gute Vorsorge in unsicheren Zeiten mit der Schweizer Franken Police und dem Fondspaket Sachwerte von Swiss Life

Mit einer Police in Schweizer Franken und dem Fondspaket Sachwerte reagiert der Lebensversicherer Swiss Life auf Finanzkrise, Währungsschwankungen und Inflationsgefahr: Weil den Bürgern die Sicherheit ihres Vermögens besonders am Herzen liegt, hat der Vorsorgespezialist sein Portfolio um zwei neue Anlagevarianten bei fondsgebundenen Rentenversicherungen erweitert.

30.08.2011 - Mit einer Police in Schweizer Franken und dem Fondspaket Sachwerte reagiert der Lebensversicherer Swiss Life auf Finanzkrise, Währungsschwankungen und Inflationsgefahr: Weil den Bürgern die Sicherheit ihres Vermögens besonders am Herzen liegt, hat der Vorsorgespezialist sein Portfolio um zwei neue Anlagevarianten bei fondsgebundenen Rentenversicherungen erweitert. Die Swiss Life Schweizer Franken Police bietet eine stabile Anlage in der beliebten Währung. Das Swiss Life Fondspaket Sachwerte zeichnet sich durch eine breite Risikostreuung aus und investiert unter anderem in Rohstoffe und Schweizer Franken.

Und so funktioniert die Schweizer Franken Police von Swiss Life: Kunden, die eine fondsgebundene Rentenversicherung „Swiss Life Temperament“ oder „Swiss Life Rürup-Rente“ abgeschlossen haben, können nun in eine der sichersten Währungen der Welt investieren. Die Schweizer Franken Police besteht aus dem Rentenfonds „Swiss Life Fund Bond Swiss Francs“. Dieser Fonds investiert unter anderem in fest- oder variabel verzinsliche Wertpapiere, die mindestens zu zwei Dritteln in Schweizer Franken dotiert sind. Dabei stehen den deutschen Versicherungskunden mit den Tochtergesellschaften Swiss Life Funds AG und Swiss Life Asset Management, zwei der größten Fondsanbieter und Vermögensverwalter der Schweiz mit aktuell 165 Milliarden Euro Anlagevolumen zur Verfügung. Sicherheitsorientierte Kunden sind mit dieser stabilen Anlageform gut beraten.

Das neue Swiss Life Fondspaket Sachwerte ist ganz auf Vermögenssicherung ausgerichtet und besticht durch eine breite Risikostreuung. Der Mix setzt sich zu gleichen Teilen aus fünf renommierten Misch-, Aktien- und Rentenfonds zusammen. Dazu zählen beispielsweise Aktien von Unternehmen der Rohstoffindustrie – von Gold- und Silberminen bis hin zur Förderung von Erdöl. Die breite Streuung minimiert dabei das Risiko und verbessert die Aussicht auf einen Wertzuwachs. Abgerundet wird das Fondspaket Sachwerte mit der Investition in den beliebten Schweizer Franken.

Weitere Informationen:

Swiss Life
Karin Stadler
Berliner Str. 85
80805 München
Tel.: 089/3 81 09 - 13 43
Fax: 089/3 81 09 - 44 74
E-Mail: pressestelle@swisslife.de

Fortis PR
Julia Boos
Robert-Koch-Str. 13
80538 München
Tel.: 089/45 22 78 - 14
Fax: 089/45 22 78 - 22
E-Mail: swisslife@fortispr.de

Über Swiss Life in Deutschland

Swiss Life zählt heute zu den führenden ausländischen Versicherern auf dem deutschen Markt. Das Unternehmen ist unabhängiger Anbieter für innovative Versicherungsprodukte und Dienstleistungen in den Bereichen Vorsorge und Sicherheit.

Das breite Produktangebot richtet sich sowohl an Privat- als auch an Geschäftskunden. Im Privatkundensegment bringt Swiss Life langjährige Erfahrung unter anderem in der privaten Rentenversicherung, der Lebensversicherung sowie in der Absicherung gegen das Risiko einer Berufsunfähigkeit ein.

Für Geschäftskunden stehen speziell für ihren Bedarf entwickelte Versorgungsmodelle im Bereich der betrieblichen Altersversorgung zur Verfügung. Rund 50.000 Unternehmen aller Branchen und Größen erhalten mittlerweile eine betriebliche Versorgungslösung von Swiss Life.

Die 1866 gegründete deutsche Niederlassung des Schweizer Marktführers für Lebensversicherungen hat ihren Sitz in München und wird von Klaus G. Leyh, Hauptbevollmächtigter der Niederlassung für Deutschland, geleitet. Derzeit sind rund 700 fest angestellte Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie in unseren Tochtergesellschaften beschäftigt. Mit 17 Filialdirektionen gewährleistet Swiss Life ein flächendeckendes Servicenetz. Der Vertrieb der Vorsorgeprodukte erfolgt über die Zusammenarbeit mit Maklern, Mehrfachagenten, Finanzdienstleistern und Banken.

